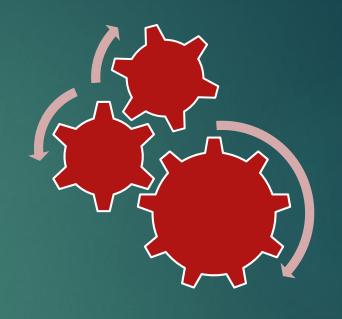
Sprache entwickeln



KURZVORTRAG

VIOLA RIEDEL, LOGOPÄDIN, MSC SLT

Ablauf

- Austausch 1
- ▶ Input 1 Bausteine der Sprach- und Sprechentwicklung
- ► Austausch 2
- ▶ Input 2 Unterstützungsmöglichkeiten
- Frage- und Diskussionsrunde

Austausch 1

Zeitrahmen: 5 Minuten

Bitte tauschen Sie sich / ihr euch an eurem Tisch zu den Begriffen auf den Tischkärtchen aus.

Was ist Ihnen / euch bereits darüber bekannt oder was vermuten Sie / vermutet ihr ist darunter zu verstehen?

Bausteine der Sprach- und Sprechentwicklung – allgemein

- Physiologische Entwicklung = Orientierungshilfe
- Stufenmodel
- Wechselwirkung mit anderen Entwicklungsbereichen
- ▶ Ziel kommunikative Kompetenz
- Sprachentwicklung
- Sprechentwicklung
- Kommunikation ist Interaktion

Bausteine der Sprach- und Sprechentwicklung

- Meilensteine 1
 - das Gehör ist im 5. SSM vollständig entwickelt
 - Präverbales Stadium (0-12 Lebensmonat)
 - ▶ 1. Lallperiode (international)
 - ▶ 2. Lallperiode
 - Verbales Stadium (1 5 Lebensjahr)
 - erste Worte
 - Wortschatzspurt
 - ► Mehrwortäußerungen
 - Grammatikentwicklung

Bausteine der Sprach- und Sprechentwicklung

- Meilensteine 2

- ► Zum Ende des 5. Lebensjahres
 - versteht komplexere Nebensatzkonstruktionen
 - alle Laute und Lautverbindung vorhanden
 - kann nachvollziehbar erzählen
 - grammatikalisch korrektes Sprechen
 - ▶ Fehler bei der Satzbildung sind die Ausnahme
 - ▶ Wortschatz expressiv ca. 2500 Wörter, rezeptiv ca. 13.000 Wörter
- im Anschluss weitere Grammatikentwicklung, Lese- und Schriftspracherwerb

Austausch 2

Zeitrahmen: 5 Minuten

Bitte tauschen Sie sich / ihr euch an eurem Tisch nochmal zu den Begriffen auf den Tischkärtchen aus.

Was haben Sie behalten? Welche Fragen sind noch offen oder ergeben sich nun?

Unterstützungsmöglichkeiten – im häuslichen Kontext

- ▶ Kontakt Bindung, Zuwendung, Vertrauen, Verlässlichkeit
- Kinder Lernen am Modell
- Sprach- und Sprechanlässe
 - Ansprache
 - Stimmgebung
 - sprachlich Begleiten
 - ▶ Bilderbücher anschauen, Vorlesen
 - korrigierende Rückmeldungen
- ▶ bei Unsicherheit und Fragen an Experten wenden

Unterstützungsmöglichkeiten – im Kontext Kita

- alltagsintegrierte Sprach- und Sprechangebote schaffen
- Vorbildfunktion
- ggf. erster Kontakt zur deutschen Sprache
- bei höherem Unterstützungsbedarf
 - Sprachförderung
 - ▶ Logopädie

Unterstützungsmöglichkeiten – im Kontext Kita

- Sprachförderung
- bei Entwicklungsverzögerungen

Hamburger Kita Plus Programm

- Kitas mit hohem Anteil
 - nichtdeutsche Familiensprache
 - sozial benachteiligte Kinder
- ca. 12% mehr Personalausstattung
- alltagsintegrierte sprachliche Bildung

- Logopädie
- bei Entwicklungsstörungen oder Behinderung
- vor dem 3 Lebensjahr Frühförderung
- ab dem 3. Lebensjahr Ambulant
 - ▶ in der Logopädischen Praxis
 - unter bestimmten Umständen in der Kita
- Eingliederungshilfe
 - Therapie (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie)
 - Heilerziehungspflege
 - ggf. spezielle Bedarfe

Unterstützungsmöglichkeiten – im Kontext Vor- Schule

- 4,5jährigen Vorstellung
- ► Internationale Vorbereitungsklassen
- "Deutsch als Zweitsprache im Fachunterricht (DaZ)"
- additive Sprachförderung
- bei höherem Förderbedarf
 - Schwerpunktschulen
 - ▶ Förderschulen

Unterstützungsmöglichkeiten – im Kontext Vor- Schule

- Sprachförderung
- bei Entwicklungsverzögerungen
- an der Regelschule
 - InternationaleVorbereitungsklassen
 - ab 1 Stunde pro Woche additiv
- an den Schwerpunktschulen
 - ▶ bis zu mehrere Stunden t\u00e4glich

- Logopädie
- bei Entwicklungsstörungen oder Behinderungen
- an den Schwerpunktschulen
 - unter bestimmten Umständen durch externe Logopädinnen
- an den Förderschulen
 - ▶ durch externe Logopädinnen

Frage- und Diskussionsrunde

- ▶ Welche Fragen sind noch offen?
- ▶ Was beschäftigt Sie / Euch noch?

Danke für die Aufmerksamkeit und den Austausch!